

Kreis Göppingen

Spenden-Plattform ist der Renner

Versammlung Die Mitglieder der Volksbank Göppingen erhalten für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von drei Prozent.

Kreis Göppingen. In ihrem Bericht vor der Vertreterversammlung der Volksbank Göppingen in der Stadthalle der Hohenstaufenstadt zeigten sich die Vorstände Dr. Lukas Kuhn und Hermann Sonnenschein laut einer Pressemitteilung mit der Entwicklung der Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden. Das betreute Kundenvolumen erhöhte sich demnach auf 4,6 Milliarden Euro und die Bilanzsumme stieg um knapp 5 Prozent auf 2,4 Milliarden Euro.

Im Kundenkreditgeschäft möchte die Bank weiterhin wachsen und gleichzeitig das Eigengeschäft herunterfahren. Ein besonderes Augenmerk liege auf der Ertragslage als wichtigem Indikator für die Zukunftsfähigkeit der Bank. Dabei konnte das Jahresergebnis um fast 15 Prozent auf 12 Millionen gesteigert und die Cost-Income-Ratio nahezu stabil zum Vorjahr bei 70 Prozent gehalten werden, unterstrichen die Vorstände. Die Volksbank verfüge über eine deutlich über dem Durchschnitt liegende Kapitallage und weise daher eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Risiken auf.

Der Vorstand schlug der Vertreterversammlung wie in den Vorjahren eine Dividende von 3 Prozent vor, die Bank zahlt somit rund 1,24 Millionen Euro an ihre Mitglieder aus.

Zu einem vollen Erfolg hat sich die im vergangenen September neu eingeführte Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ entwickelt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Fast 50 Vereine, Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen aus der Region konnten hier bereits Unterstützer für ihre Projekte finden – insgesamt konnte so bereits eine Projektstamme von über 200 000

ab September wieder neue Projekte auf der Plattform zulassen.“

Im Zentrum der aktuellen strategischen Überlegungen und der gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut gestarteten Digitalisierungsoffensive der Bank stehen laut Kuhn die Mitglieder und Mitarbeiter. Für die Mitglieder und Kunden wolle die Bank weiterhin alltagsrelevant sein und beschäftige sich daher mit Trends wie Digitalisierung, Datenhoheit und dem daraus resultierenden veränderten Kundenverhalten. Denn wie auch im Vorjahr setzten die Kunden immer mehr auf die digitalen Kanäle. „Über 70 Prozent der Volksbank-Kunden mit Girokonto nutzen mittlerweile Online-Banking und lassen sich ihre Unterlagen und Kontoauszüge über das elektronische Postfach zustellen“ berichtete Hermann Sonnenschein. Ein Großteil der Kunden nutze auch das mobile Angebot über Smartphone, die VR-Banking-App.

Aber auch die Mitarbeiter gelte es fit zu machen für die anstehenden Veränderungen und Chancen, die der Wandel bietet. Denn die Aufgaben in der Bank werden facettenreicher und erfordern teils andere Fähigkeiten als noch vor zehn Jahren. Dem begegne die Volksbank unter anderem auch damit, dass sie wieder mehr junge Menschen ausbilde, auch in Berufen wie ECommerce- oder IT-Kaufmann.

Mit aktuell 363 Mitarbeitern liegt die Volksbank, so heißt es in der Pressemitteilung weiter, deutlich unter der gesetzlichen Mitbestimmungsgrenze von 500 Mitarbeitern. Dies führe dazu, dass sich das Aufsichtsgremium der Bank künftig nur noch aus Mitgliedern zusammensetzt, die von der Vertreterversammlung ge-

Euro für die unterschiedlichsten Projekte gesammelt werden. „Wir sind wirklich begeistert vom Zuspruch, den unsere Plattform hat“, freut sich Sonnenschein. „Wir hatten 100 000 Euro an Spendengeldern durch die Bank für 2019 eingeplant und haben durch den enormen Zulauf bereits das gesamte Budget ausgegeben. Daher werden wir eine kleine Sommerpause machen und

wählt werden. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 18 auf 10 Personen zu reduzieren. Da diese Veränderungen erst ab Frühjahr des nächsten Jahres in Kraft treten, wurde der Aufsichtsrat der Bank bereits in der diesjährigen Versammlung für den Zeitraum nach Abschluss des notwendigen Verfahrens im Frühjahr des nächsten Jahres neu gewählt.



In der Göppinger Stadthalle stimmten die Vertreter der Volksbankmitglieder auch einer Dividende von drei Prozent zu. Foto: Volksbank

[Vorheriger](#)

[Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#)

[Textansicht](#)

[Drucken](#)

[Fenster schließen](#)

[Nächster](#)

Quelle:

Publikation	NWZ Göppinger Kreisnachrichten
Regionalausgabe	NWZ - Göppinger Kreisnachrichten, Göppingen
Ausgabe	Nr.137
Datum	Samstag, den 15. Juni 2019
Seite	Nr.18
Deep-Link-Referenznummer	IRA-44349502